



## Keramisches Sommerfest" im Gmunden

Im Grund zum Feiern gibt es am Freitag in Gmunden – immerhin ist „Das Kommen von Keramik“ nun immaterielles Weltkulturerbe. Beim „Gmundner Keramik Sommerfest“ ab 14 Uhr in der Keramikstraße kann Markus Friesacher nicht nur Markenbotschafterin Alexandra Meissnitzer begrüßen, es wird auch eine Autogrammstunde mit Biker und Testimonial Matthias Walkner geben. Zudem werden das UNESCO-Plakat und das neue Gmundner Logo enthüllt. Für ein familiäres Wohlfühlgefühl ist ebenso gesorgt wie für abwechslungsreiche Kinderunterhaltung, Livemusik kommt von den „Black Strawberries“.

Foto: Schnabl

## Gefährliche Brunftzeit

Vorsicht auf den Straßen, Tiere hetzen einander

LINZ – Beim Rehwild spielen aktuell die Hormone verrückt: Es ist Brunft und die ist nicht ungefährlich, denn: Vor der Paarung kommt es zu einer Hetzjagd und diese „kann recht rasant über mehrere 100 Meter gehen“, weiß Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes. „Die Tiere nehmen dann um sich herum kaum noch etwas anderes wahr.“ Das blinde Treiben der liebsten Tiere erhöht das Unfallrisiko auf den Straßen. Nicht nur in Walddurchfahrten oder auf beschildderten Streckenabschnitten kreuzen Rehe nun vermehrt die Straße, sondern auch auf Überlandlandstrecken. Der verstärkte

Wildwechsel findet zudem nicht nur am Morgen und Abend statt, sondern den ganzen Tag über. „Ein Reh hat zwischen 20 bis 25 Kilogramm. Bei einer Kollision mit 100 km/h wirken Kräfte von rund einer halben Tonne auf einen ein. Die Folgen sind nicht nur Schäden am Auto, sondern auch Verletzungen der Insassen“, rät auch Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner zur Vorsicht. Vorausschauendes Fahren und ein gedrosseltes Tempo sorgen für Sicherheit. „Rehe am Straßenrand oder im angrenzenden Wald zu sehen, sollte ein Signal sein. In der Brunft ist ein Reh selten allein unterwegs. Man muss mit einem zweiten rechnen.“

bezahlte Anzeige

## DEM GLÜCK AUF DER SPUR

# Gold (und mehr) für Österreich

Seit 30 Jahren brennt bei den Lotterien das Olympische Feuer für die Premium Partnerschaft mit dem ÖOC.

Die Österreichischen Lotterien und das Österreichische Olympische Comité – eine Zusammenarbeit, die für Österreich

Goldes wert ist – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn mit der sensationellen Goldmedaille durch Radrennfahrerin Anna Kiesenhofer haben die Olympischen Spiele in Tokio für Österreich fulminant begonnen. Und nur drei Tage später war das „Olympische Set“ durch die Silbermedaille von Judo-Kämpferin Michaela Polleres und die Bronzene von Judoka Shamil Borchashvili komplett. Magdalena Lobnig eröffnete mit ihrer Bronzemedaille im Rudern ein mögliches zweites Medailen-Set. Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger legte mit einer weiteren Bronzemedaille nach. Die Österreichischen Lotterien freuen sich mit den Athletinnen und Athleten, weil sie durch die Partnerschaft mit dem Österreichischen Olympischen Comité wesentlich zu deren Erfolgen beitragen. Dank der umfangreichen

Unterstützung ist es möglich, ihnen ein optimales Umfeld und beste Trainingsbedingungen zu bieten und damit ideale Voraussetzungen für die Teilnahme an den Spielen zu schaffen.

Gerade heuer kommt auch

dem Austria House in Tokio als Plattform für Sport, Wirtschaft und Tourismus besondere Bedeutung zu. Als Top Partner unterstützen die Österr. Lotterien diese virtuelle Informationsplattform für alle Olympia-Interessierten.

Olympiasiegerin  
Anna Kiesenhofer  
mit ihrer  
Goldmedaille



Foto: ÖOC/GEPA

## SuperBonus: 50 Mal 100.000 Euro extra

Die EuroMillionen-Ziehungen in der ersten Augustwoche sind aus österreichischer Sicht alles andere als gewöhnlich. Denn egal, wie sehr den EuroMillionen-Fans des Landes das Glück bei diesen Ziehungen hold ist, eines ist sicher: Es wird 50 zusätzliche Spielteilnehmerinnen bzw. Spielteilnehmer geben, die 100.000 Euro gewinnen. Der Grund für diese Draufgabe ist eine neuerliche Auflage des ÖsterreichSuperBonus. Dabei werden unter allen in Österreich mitspielenden EuroMillionen-Tipps, die an zumindest einer der Ziehungen vom 3. August und 6. August teilnehmen, 50 mal 100.000 Euro verlost. Die Zusatzausspielung gilt exklusiv für Österreich und ist unabhängig vom normalen ÖsterreichBonus, der ebenfalls exklusiv in Österreich in jeder Runde ausgespielt wird. Die gewinnbringenden Quittungsnummern werden am 6. August nach Annahmeschluss ermittelt.